

# Albertus – Schule

## Sonderpädagogisches Förderzentrum



- ▶ Mobile Sonderpädagogische Hilfe
- ▶ Schulvorbereitende Einrichtung
- ▶ Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

- ▶ Sonderpäd. Diagnose- und Förderklassen
- ▶ Abteilung Lernen, Sprache und Emotional-Soziale Entwicklung
- ▶ Sonderpädagogische Beratungsstelle

Albertus-Schule · Veit-Höser-Str. 2 · 94327 Bogen

E-Mail Sekretariat: [Sek-Albertus-Schule@gmx.de](mailto:Sek-Albertus-Schule@gmx.de)

Home: <http://www.albertus-schule.de>

Tel. 09422/50115-0

Fax 09422/50115-190

### Eltern- und Schülerinformationen zur Nutzung von Schulmanager Online an der Schule

#### (einschließlich Einwilligungserklärung)

Das System Schulmanager Online bietet allen Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis Möglichkeiten zur Intensivierung des Kontakts innerhalb der Schulfamilie und eine noch differenziertere Begleitung des „Lernens zuhause“, insbesondere durch

- Kommunikation via persönlicher Nachrichten unter den Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern,
- Bereitstellung von Unterrichtsmaterial in Kursen,
- Organisation von Vertretungen
- Verwaltung von Schülerabsenzen
- Terminplanung mithilfe einer Kalenderfunktion
- Stellung und Bearbeitung von (Online-)Aufgaben mit Feedbackfunktionen.

#### 1. Freiwilligkeit der Nutzung

Eine Nutzung des Schulmanagers Online ist nur möglich, wenn die Nutzerinnen und Nutzer ihre schriftliche **Einwilligung in die damit verbundene Datenverarbeitung** erklären. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Bei Minderjährigen zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich zur Einwilligung der Erziehungsberechtigten die eigene Zustimmung erforderlich.

Sollten Sie einer Nutzung des Schulmanagers Online zustimmen, füllen Sie daher bitte die Einwilligung in Anlage 1 aus und lassen Sie diese der Schule so bald wie möglich per Post oder E-Mail (s. unten) zukommen. Nur so kann ein zügiger Einsatz der Anwendung sichergestellt werden.

Mit der Einwilligung in die Datenverarbeitung akzeptieren die Nutzerinnen und Nutzer gleichzeitig die **Nutzungsbedingungen** der Schule (Anlage 2). Informationen zum Datenschutz finden Sie in Anlage 3. Die Nutzung des Schulmanagers Online ist **freiwillig**. Schülerinnen und Schüler, die das Angebot nicht nutzen möchten, stehen alternative Kommunikationswege zur Ermöglichung des „Lernens zuhause“ zur Verfügung.

Diese alternativen Kommunikationswege werden jeweils mit der Klassenlehrkraft vereinbart.

#### 2. Erstellung der Nutzerkonten

Um für Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften die benötigten Nutzerkonten zu erstellen, werden personenbezogene Daten an Die Dr.-Josef-Raabe-Verlags-GmbH übermittelt. Folgende persönliche Daten werden u.a. verarbeitet (für eine vollständige Auflistung s. Anlage 3):

- Benutzername (bestehend aus Vorname und Nachname der Nutzerin bzw. des Nutzers)
- Schulzugehörigkeit
- Zugehörigkeit zu Klasse, Fächern und ggf. Kursen.

- Absenzen

### 3. Nutzungsumfang

- Schulmanager Online stellt pro Klasse und unterrichtetem Fach einen (virtuellen) **Kursraum** zur Verfügung. Der Benutzername ist einsehbar ausschließlich von anderen Mitglieder der Schule, die Nutzer-Konten in derselben Schule haben.
- Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte einer Schule können untereinander via Nachrichtenfunktion kommunizieren.
- Im Kursraum können die Lehrkräfte **Dateien** (z. B. Textdokumente, Präsentationen, Audiodateien) bereitstellen.
- Die Lehrkraft kann im Kursraum für die Schülerinnen und Schüler **Aufgaben einstellen**, die diese bearbeiten und Ergebnisse einreichen können. Die Lehrkraft kann dazu individuell Feedback abgeben.
- Die Anwendung kann über einen **Internetbrowser** genutzt werden. Daneben steht es den Nutzerinnen und Nutzern frei, die Anwendung über eine **App** für mobile Geräte zu nutzen (Android und iOS). Hierfür muss die Nutzerin oder der Nutzer sich für eine Installation der entsprechenden App entscheiden.

## Einwilligung in die Nutzungsbedingungen der Schule zu Schulmanager Online und die mit der Nutzung verbundene Verarbeitung von personenbezogenen Daten

---

[Name, Vorname und Klasse der Schülerin bzw. des Schülers]

Ich/Wir stimme/n hiermit den Nutzungsbedingungen zur Nutzung des Schulmanagers Online für die Dauer der Schulzugehörigkeit und zur temporären Nutzung des Schulmanagers Online (siehe **Anlage 2** unter [https://www.albertus-schule.de/files/SFZ\\_BOG\\_Schulmanager\\_Elterninformation\\_Einwilligung\\_Nutzungsbedingungen\\_allgemein.pdf](https://www.albertus-schule.de/files/SFZ_BOG_Schulmanager_Elterninformation_Einwilligung_Nutzungsbedingungen_allgemein.pdf)) zu.

Weiterhin willige/n ich/wir ein, dass die Schule entsprechende Nutzerkonten für Eltern sowie Schüler anlegt und die oben aufgeführten Daten in diesem Zusammenhang an die Dr.-Josef-Raabe-Verlags-GmbH übermittelt und verarbeitet wird.

Hiermit willige/n ich/wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei der Nutzung des Schulmanagers Online durch die Schule und die Dr.-Josef-Raabe-Verlags-GmbH ein. Die Informationen zur Datenverarbeitung (siehe **Anlage 3** unter [https://www.albertus-schule.de/files/SFZ\\_BOG\\_Schulmanager\\_Elterninformation\\_Einwilligung\\_Nutzungsbedingungen\\_allgemein.pdf](https://www.albertus-schule.de/files/SFZ_BOG_Schulmanager_Elterninformation_Einwilligung_Nutzungsbedingungen_allgemein.pdf)) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Diese Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Die Einwilligung ist **freiwillig** und gilt für Schulmanager Online ausschließlich für den Zeitraum der Schulzugehörigkeit. Bei Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung kann das Angebot des Schulmanagers Online nicht genutzt werden. Die Schule in Absprache mit der Klassenleitung Alternativen für das „Lernen zuhause“ zur Verfügung.

Sollten Sie einer Nutzung des Schulmanagers Online zustimmen, lassen Sie diese Einverständniserklärung der Schule bitte so bald wie möglich per Post oder per E-Mail zukommen.

---

[Ort, Datum]

und

---

[Bei Minderjährigen: stets Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten; Bei Volljährigen: allein Unterschrift des/der Volljährigen]

---

[Bei Minderjährigen ab dem 14. Geburtstag: zusätzlich zur Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten Unterschrift des/der Minderjährigen]

## **Bedingungen zur Nutzung des Schulmanagers Online für Schülerinnen und Schüler für [Schulname]**

### **1. Anwendungsbereich**

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung des von der Schule bereitgestellten digitalen Kommunikationswerkzeugs *Schulmanager Online* (im Folgenden: „Schulmanager Online“).

Sie gelten für alle Schülerinnen und Schüler, die *Schulmanager Online* nutzen, und gehen insoweit den bestehenden EDV-Nutzungsbedingungen der Schule vor.

### **2. Zulässige Nutzung**

Die Nutzung des Schulmanagers Online dient als Lehr- und Lernmittel und soll als solches genutzt werden. Ein Gebrauch im kommerziellen Rahmen ist untersagt.

Die Nutzung der Plattform Schulmanager Online ist nur für schulische Zwecke zulässig. Sie dient dazu, die aktuell notwendigen schulischen Kommunikations- und Lernangebote zu unterstützen und dabei das Angebot von *mebis – Landesmedienzentrum Bayern* sinnvoll zu ergänzen.

### **3. Anlegen von Konten für Schülerinnen und Schüler**

Die Nutzung des Schulmanagers Online ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig. Nutzerkonten für Schülerinnen und Schüler werden nur angelegt, wenn sie (bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte) den Nutzungsbedingungen für Schülerinnen und Schüler zugestimmt und ihr Einverständnis mit der damit verbundenen Datenverarbeitung erklärt haben. Bei Schülerinnen und Schülern zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich deren Zustimmung erforderlich.

Für die Anlage des schulischen Schulmanager Online-Kontos wird der Vor- und Nachname des Schülers, sowie die Klassenzugehörigkeit verwendet. Weiterhin werden folgende Daten gespeichert: me, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Klassenzugehörigkeit, Zugang, Abgang, Bewertung des Lernverhaltens, Anwesenheit, Abwesenheiten, Fehlzeiten, Gruppenzugehörigkeit, Alter, Religion, Jahrgang, Zweig und Fachorientierung, Interessengruppen, Beginn der Schulzeit, Ende der Schulzeit.

Bei der Kontoeinrichtung übermittelt die Schule Vorname und Nachname des Schülers an Die Dr.-Josef-Raabe-Verlags-GmbH Ireland Operations (s. Informationen zur Datenverarbeitung).

### **4. Nutzung mit privaten Geräten**

Die Nutzung des Schulmanagers Online ist jeweils ein Jahr gültig und wird jährlich automatisch für die Dauer der Schulzugehörigkeit verlängert.

Die Nutzung des Schulmanagers Online ist grundsätzlich über den Internetbrowser des Nutzer-Geräts möglich. Die Installation der *Schulmanager Online*-App ist nicht notwendig und erfolgt ggf. in eigener Verantwortung der Nutzerinnen und Nutzer.

Beim Einsatz mobiler (privater) Geräte müssen diese mindestens durch eine **PIN** oder ein **Passwort** geschützt werden.

## 5. Datenschutz und Datensicherheit

Das Gebot der Datenminimierung ist zu beachten: Bei der Nutzung sollen so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet werden. Insbesondere das Entstehen nicht benötigter Schülerdaten beim Einsatz des Schulmanagers Online ist zu vermeiden.

Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, z. B. durch eine Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht gestattet.

Sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischen und biometrischen Daten) dürfen nicht verarbeitet werden.

Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort anderen Personen bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dieses zu ändern. Die Verwendung eines fremden Nutzerkontos ist grundsätzlich unzulässig.

Nach Beendigung der Nutzung haben sich die Nutzerinnen und Nutzer bei *Schulmanager Online* auszuloggen.

Eine Verwendung des schulischen Nutzerkontos zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

## 6. Verbotene Nutzungen

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, bei der Nutzung der Plattform geltendes Recht einzuhalten, u. a. das Strafrecht und das Jugendschutzrecht. Außerdem ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z. B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über die Plattform abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über *Schulmanager Online* bereitgestellte Inhalte dürfen nicht unbefugt in sozialen Netzwerken verbreitet werden.

## 7. Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Zugang zu Schulmanager Online zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.

## 8. Schlussbestimmungen

Der Einsatz des Schulmanagers Online ist ein für die Dauer der Schulzugehörigkeit. Mit Ende der Bereitstellung des Angebots werden alle Daten inklusive der Nutzer-Accounts nach einer Übergangszeit gelöscht.

Tritt eine Schülerin oder ein Schüler während der Vertragslaufzeit aus einer angemeldeten Schule aus (beispielsweise durch Schulwechsel) und wird daher vom Schul-Admin das Nutzerkonto dieser Person entfernt, wird dieses nach 30 Tagen unwiderruflich gelöscht. Daneben gibt es die Möglichkeit, Nutzerkonten direkt zu löschen.

## Anlage 3

### Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen unserer Schule, abrufbar auf unserer Schulhomepage unter [www.albertus-schule.de](http://www.albertus-schule.de), möchten wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des Schulmanagers Online informieren:

#### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Herr Michael Barcsay, SoR

Albertus-Schule, SFZ Bogen

Veit-Höser-Str. 2, 94327 Bogen

Telefon: 09422/50115-0

Telefax: 09422/50115-190

E-Mail: [michael.barcsay@albertus-schule.de](mailto:michael.barcsay@albertus-schule.de)

#### Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des SFZ Bogen

Laszlo Wenzl

Grund- und Mittelschule St. Stephan, Straubing-Alburg

Fröbelstr. 10

Telefon: 09421 3748

Mail: [datenschutz@schule-st-stephan.de](mailto:datenschutz@schule-st-stephan.de)

#### Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten im Rahmen des Schulmanagers für schulische Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist eine Einwilligung der betroffenen Personen.

#### Empfänger von personenbezogenen Daten

**Schulinterne Empfänger** (Schulleitung und von der Schulleitung beauftragte Schul-Admins mit Benutzerwaltungsrechten, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der eigenen Lerngruppe(n)) nach den konkret zugewiesenen Berechtigungen innerhalb der Schule.

Zur Bereitstellung und Nutzung des Schulmanagers Online ist die Übermittlung personenbezogener Daten an ausgewählte Dienstleister notwendig. Mit diesen Dienstleistern hat die Schule eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag der Schule geschlossen (sog. „Auftragsverarbeitung“ nach Art. 18 DSGVO). Die Schule bedient sich folgender **Auftragsverarbeiter**:

- *c/o activeMind AG, Potsdamer Str. 3, 80802 München.*

unter den nachfolgenden Bedingungen.

#### Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Tritt eine Person während der Vertragslaufzeit aus einer angemeldeten Schule aus (beispielsweise durch Wegzug) und wird daher vom Schul-Admin das Nutzerkonto dieser Person entfernt, wird dieses nach 30 Tagen unwiderruflich gelöscht. Daneben gibt es die Möglichkeit, Personen direkt zu löschen. Mit Ende der zentral koordinierten Bereitstellung des Angebots werden alle Daten inklusive der Nutzer-Accounts nach einer Übergangszeit gelöscht.

### **Weitere Informationen**

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich an den Verantwortlichen sowie Datenschutzbeauftragten der Schule wenden (s. o.).

### **Vertrag über Auftragsverarbeitung i. S. d. Art. 28 Abs. 3 DS-GVO**

Zwischen der Schule (nachfolgend Auftraggeber genannt) und Schulmanager Online GmbH, Nymphenburger Straße 86, 80636 München (nachfolgend Auftragnehmer genannt) wird folgender Vertrag geschlossen:

#### **§ 1 Gegenstand, Dauer und Spezifizierung der Auftragsverarbeitung**

Aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben sich Gegenstand und Dauer des Auftrags sowie Art und Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen sind insbesondere die folgenden Daten Bestandteil der Datenverarbeitung:

Art der Daten

Personenstammdaten, Kontaktdaten, Adressen, Daten zur Schullaufbahn, Zugehörigkeit zu Gruppen, Daten zum Schulbetrieb (z. B. Stunden- und Vertretungsplan, besuchter Unterricht), Login-Daten (Benutzername/E-Mail-Adresse, Passwort), Fehlzeiten (z. B. Krankmeldungen, Beurlaubungen), Daten zum Verhalten und Maßnahmen (z. B. Klassenbucheinträge, Nachsitzen), Buchungsdaten (z. B. Elternsprechtage, Sprechstunden, Wahlfächer), Leistungsdaten (z. B. Noten), Kommunikationsinhalte (z. B. Chat-Verläufe), Einwilligungen, Zahlungsdaten, Protokoll Daten, Bestandsdaten, Inhaltsdaten, Kommunikationsdaten (z. B. IP-Adressen) sowie jegliche weitere Art von personenbezogenen Daten der unter "Kategorien betroffener Personen" genannten Personengruppen, die im Schulalltag anfallen bzw. die von der Schule oder einer Person, der die Schule Zugriff auf die Software gegeben hat, in Schulmanager Online eingegeben werden.

#### **Art und Zweck der Datenverarbeitung**

Entwicklung und Betrieb der Web-Plattform "Schulmanager Online"

Kategorien betroffener Personen

Lehrer und sonstige Mitarbeiter der Schule. Schüler sowie deren Eltern, Ausbilder und sonstige Erziehungsberechtigte. Nutzer der Software. Sonstige mit der Schule verbundene Personen.

Laufzeit

Die Laufzeit dieses Vertrags zur Auftragsverarbeitung richtet sich nach der Laufzeit des sich aus den AGB ergebenden Vertragsverhältnisses, sofern sich aus den Bestimmungen dieses Vertrags zur Auftragsverarbeitung nicht darüber hinausgehende Verpflichtungen ergeben.

#### **§ 2 Anwendungsbereich und Verantwortlichkeit**

1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers. Dies umfasst Tätigkeiten, die in den AGB und in der Leistungsbeschreibung konkretisiert sind. Der Auftraggeber ist im Rahmen dieses Vertrages für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe an den Auftragnehmer sowie für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung allein verantwortlich («Verantwortlicher» im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO).

2. Die Weisungen werden anfänglich durch die AGB festgelegt und können vom Auftraggeber danach in schriftlicher Form oder in einem elektronischen Format (Textform) an die vom Auftragnehmer bezeichnete Stelle durch einzelne Weisungen geändert, ergänzt oder ersetzt werden (Einzelweisung). Weisungen, die in den AGB nicht vorgesehen sind, werden als Antrag auf Leistungsänderung behandelt. Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder in Textform zu bestätigen.

### **§ 3 Pflichten des Auftragnehmers**

1. Der Auftragnehmer darf Daten von betroffenen Personen nur im Rahmen des Auftrages und der Weisungen des Auftraggebers verarbeiten außer es liegt ein Ausnahmefall im Sinne des Artikel 28 Abs. 3 a) DS-GVO vor. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, wenn er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen anwendbare Gesetze verstößt. Der Auftragnehmer darf die Umsetzung der Weisung solange aussetzen, bis sie vom Auftraggeber bestätigt oder abgeändert wurde.

2. Der Auftragnehmer wird in seinem Verantwortungsbereich die innerbetriebliche Organisation so gestalten, dass sie den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird. Er wird technische und organisatorische Maßnahmen zum angemessenen Schutz der Daten des Auftraggebers treffen, die den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (Art. 32 DS-GVO) genügen. Der Auftragnehmer hat technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, die die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherstellen. Dem Auftraggeber sind diese technischen und organisatorischen Maßnahmen bekannt und er trägt die Verantwortung dafür, dass diese für die Risiken der zu verarbeitenden Daten ein angemessenes Schutzniveau bieten.

Eine Änderung der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen bleibt dem Auftragnehmer vorbehalten, wobei jedoch sichergestellt sein muss, dass das vertraglich vereinbarte Schutzniveau nicht unterschritten wird.

3. Der Auftragnehmer unterstützt soweit vereinbart den Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Erfüllung der Anfragen und Ansprüche betroffenen Personen gem. Kapitel III der DS-GVO sowie bei der Einhaltung der in Artt. 33 bis 36 DS-GVO genannten Pflichten.

4. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass es den mit der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers befassten Mitarbeitern und anderen für den Auftragnehmer tätigen Personen untersagt ist, die Daten außerhalb der Weisung zu verarbeiten. Ferner gewährleistet der Auftragnehmer, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Die Vertraulichkeits-/Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftrages fort.

5. Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber unverzüglich, wenn ihm Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten des Auftraggebers bekannt werden.

Der Auftragnehmer trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Daten und zur Minderung möglicher nachteiliger Folgen der betroffenen Personen und spricht sich hierzu unverzüglich mit dem Auftraggeber ab.

6. Der Auftragnehmer nennt dem Auftraggeber den Ansprechpartner für im Rahmen des Vertrages anfallende Datenschutzfragen (siehe Anhang 3).

7. Der Auftragnehmer gewährleistet, seinen Pflichten nach Art. 32 Abs. 1 lit. d) DSGVO nachzukommen, ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung einzusetzen.

8. Der Auftragnehmer berichtigt oder löscht die vertragsgegenständlichen Daten,



wenn der Auftraggeber dies anweist, dies vom Weisungsrahmen umfasst ist und berechnete Interessen des Auftragnehmers dem nicht entgegenstehen.

9. Daten, Datenträger sowie sämtliche sonstige Materialien sind nach Auftragsende - je nach Entscheidung des Auftraggebers - entweder herauszugeben oder zu löschen.

Entstehen zusätzliche Kosten durch abweichende Vorgaben bei der Herausgabe oder Löschung der Daten, so trägt diese der Auftraggeber.

10. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftraggebers durch eine betroffene Person hinsichtlich etwaiger Ansprüche nach Art. 82 DS-GVO, verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Auftraggeber bei der Abwehr des Anspruches im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

11. Der Auftragnehmer gewährleistet, seinen Pflichten nach Art. 31 DS-GVO zur Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde nachzukommen.

#### § 4 Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer unverzüglich und vollständig zu informieren, wenn er in den Auftragsergebnissen Fehler oder Unregelmäßigkeiten bzgl. datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellt.

2. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftragnehmers durch eine betroffene Person hinsichtlich etwaiger Ansprüche nach Art. 82 DS-GVO, verpflichtet sich der Auftraggeber, den Auftragnehmer bei der Abwehr des Anspruches im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

3. Der Auftraggeber nennt dem Auftragnehmer den Ansprechpartner für im Rahmen des Vertrages anfallende Datenschutzfragen.

#### § 5 Anfragen betroffener Personen

Wendet sich eine betroffene Person mit Forderungen zur Berichtigung, Löschung oder Auskunft an den Auftragnehmer, wird der Auftragnehmer die betroffene Person an den Auftraggeber verweisen, sofern eine Zuordnung an den Auftraggeber nach Angaben der betroffenen Person möglich ist. Der Auftragnehmer leitet den Antrag der betroffenen Person unverzüglich an den Auftraggeber weiter. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Weisung soweit vereinbart. Der Auftragnehmer haftet nicht, wenn das Ersuchen der betroffenen Person vom Auftraggeber nicht, nicht richtig oder nicht fristgerecht beantwortet wird.

#### § 6 Nachweismöglichkeiten

1. Der Auftragnehmer weist dem Auftraggeber auf Anfrage die Einhaltung der in diesem Vertrag niedergelegten Pflichten mit geeigneten Mitteln nach.

2. Sollten im Einzelfall Inspektionen durch den Auftraggeber oder einen von diesem beauftragten Prüfer erforderlich sein, werden diese zu den üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebsablaufs nach Anmeldung unter Berücksichtigung einer angemessenen Vorlaufzeit durchgeführt. Der Auftragnehmer darf diese von der vorherigen Anmeldung mit angemessener Vorlaufzeit und von der Unterzeichnung einer Verschwiegenheitserklärung hinsichtlich der Daten anderer Kunden und der eingerichteten technischen und organisatorischen Maßnahmen abhängig machen. Sollte der durch den Auftraggeber beauftragte Prüfer in einem Wettbewerbsverhältnis zu dem Auftragnehmer stehen, hat der Auftragnehmer gegen diesen ein Einspruchsrecht.

Der Aufwand einer Inspektion ist für den Auftragnehmer grundsätzlich auf einen Tag pro Kalenderjahr begrenzt.

3. Sollte eine Datenschutzaufsichtsbehörde oder eine sonstige hoheitliche Aufsichtsbehörde des Auftraggebers eine Inspektion vornehmen, gilt grundsätzlich Absatz 2 entsprechend. Eine Unterzeichnung einer Verschwiegenheitsverpflichtung ist nicht erforderlich, wenn diese Aufsichtsbehörde einer berufsrechtlichen oder gesetzlichen Verschwiegenheit unterliegt, bei der ein Verstoß nach dem

Strafgesetzbuch strafbewehrt ist.

### **§ 7 Subunternehmer (weitere Auftragsverarbeiter)**

1 . Der Einsatz von Subunternehmern als weiteren Auftragsverarbeiter ist nur zulässig, wenn der Auftraggeber vorher zugestimmt hat.

2 . Ein zustimmungspflichtiges Subunternehmerverhältnis liegt vor, wenn der Auftragnehmer weitere Auftragnehmer mit der ganzen oder einer Teilleistung der in den AGB vereinbarten Leistung beauftragt. Der Auftragnehmer wird mit diesen Dritten im erforderlichen Umfang Vereinbarungen treffen, um angemessene Datenschutz- und Informationssicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten.

Der Auftraggeber stimmt zu, dass der Auftragnehmer Subunternehmer hinzuzieht. Die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses beauftragten Subunternehmer sind in Anhang 2 aufgelistet. Vor Hinzuziehung weiterer oder Ersetzung dieser Subunternehmer informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber mit einer Frist von zwei Wochen.

Der Auftraggeber kann der Änderung – innerhalb einer Frist von zwei Wochen – aus wichtigem datenschutzrechtlichen Grund – gegenüber der vom Auftraggeber bezeichneten Stelle widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch innerhalb der Frist, gilt die Zustimmung zur Änderung als gegeben. Widerspricht der Auftraggeber innerhalb der Frist, so kann der Auftragnehmer entscheiden, ob er die Leistung ohne die beabsichtigte Änderung erbringt oder die Leistungserbringung zum geplanten Termin der Änderung einstellt.

3 . Erteilt der Auftragnehmer Aufträge an Subunternehmer, so obliegt es dem Auftragnehmer, seine datenschutzrechtlichen Pflichten aus diesem Vertrag dem Subunternehmer zu übertragen.

### **§ 8 Informationspflichten, Schriftformklausel, Rechtswahl**

1 . Sollten die Daten des Auftraggebers beim Auftragnehmer durch Pfändung oder Beschlagnahme, durch ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder durch sonstige Ereignisse oder Maßnahmen Dritter gefährdet werden, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren. Der Auftragnehmer wird alle in diesem Zusammenhang Verantwortlichen unverzüglich darüber informieren, dass die Hoheit und das Eigentum an den Daten ausschließlich beim Auftraggeber als »Verantwortlicher« im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung liegen.

2 . Änderungen und Ergänzungen dieser Anlage und aller ihrer Bestandteile – einschließlich etwaiger Zusicherungen des Auftragnehmers – bedürfen der Schriftoder Textform, und des ausdrücklichen Hinweises darauf, dass es sich um eine Änderung bzw. Ergänzung dieser Bedingungen handelt. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

3 . Bei etwaigen Widersprüchen gehen Regelungen dieser Anlage zum Datenschutz den Regelungen der AGB vor. Sollten einzelne Teile dieser Anlage unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der Anlage im Übrigen nicht. Die Parteien vereinbaren, unwirksame Regelungen durch wirksame Regelungen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen oder sonstigen Zweck der Regelungen am nächsten kommen. Dies gilt entsprechend für den Fall einer Regelungslücke.

4 . Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für aus diesem Vertrag entstehende Rechtsstreitigkeiten ist das für München zuständige Gericht.

5 . Sofern der Auftraggeber dem KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz) bzw. dem DSG-EKD (EKD-Datenschutzgesetz) unterliegt, verpflichtet sich der Auftragnehmer dazu, die Vorgaben des KDG bzw. des DSG-EKD – analog zu denen der DSGVO – anzuerkennen und einzuhalten.

6 . Sollte bereits ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung oder ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer bezüglich der Software Schulmanager Online bestehen, so endet dessen Gültigkeit

mit Inkrafttreten dieses Vertrags.

## **§ 9 Haftung**

Auf Art. 82 DS-GVO wird verwiesen.

Die Haftung jeder Partei ist begrenzt auf die Höhe der Zahlungen, die der Auftragnehmer vom Auftraggeber in den 12 Monaten vor dem Ereignis, aus dem sich der Haftungsanspruch ergibt, erhalten hat.

Anhang 1: Technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO  
1 Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO)

### **1 . Zutrittskontrolle**

Der Zutritt ist per Schlüssel bzw. Transponder gesichert.

Ausgegebene Schlüssel bzw. Transponder werden in einer Liste festgehalten.

Außerhalb der Geschäftszeiten sind Türen und Fenster verschlossen.

Die mit dem Hosting beauftragten Subunternehmer sind in Anhang 2 aufgeführt. Diese werden dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Zutrittskontrolle zu treffen.

### **2 . Zugangskontrolle**

Nutzer können auf Schulmanager Online nur mit einer Kombination aus Benutzernamen/E-Mail-Adresse und Passwort zugreifen. Davon ausgenommen sind öffentliche Bereiche wie z. B. der Kalender.

Es existiert eine Richtlinie für die Passwortkomplexität in Schulmanager Online, die softwareseitig implementiert ist.

Hashing von gespeicherten Passwörtern.

Der Zugriff auf den Anwendungsserver durch den Auftragnehmer per SSH ist durch ein Public-/Private Key-Verfahren geschützt.

Mitarbeiterrechner, auf denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, die unter diesen Vertrag fallen, sind mit einer Antivirensoftware ausgestattet. Passwortschutz von Bildschirmarbeitsplätzen.

### **3 . Zugriffskontrolle**

Die Zugriffsberechtigung für Produktivsysteme durch den Auftragnehmer ist auf einen kleinen Kreis von Mitarbeitern beschränkt.

Berechtigungskonzept

### **4 . Trennungskontrolle**

Produktiv-, Entwicklungs- und Testumgebungen sind voneinander isoliert.

Datensätze verschiedener Kunden werden in der Datenbank durch eine Mandanten-ID voneinander unterschieden

2 Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO)

### **1 . Weitergabekontrolle**

Die Datenübertragung zwischen Server und Client ist per SSL verschlüsselt.

Ruft ein Nutzer die HTTP-Seite (ohne Verschlüsselung) auf, so wird er auf die HTTPS-Seite (mit Verschlüsselung) weitergeleitet.

Der Zugriff auf den Anwendungsserver durch den Auftragnehmer erfolgt SSHVerschlüsselt sowie durch eine SSL-Verschlüsselte Weboberfläche.

Verschlüsselter E-Mail-Versand mittels Transportverschlüsselung.

### **2 . Eingabekontrolle**

Zu allen Datensätzen wird das Erstelldatum sowie das Datum der letzten Änderung gespeichert.

Differenzierte Benutzerberechtigungen für das Erstellen, Lesen, Ändern und Löschen von Datensätzen.

3 Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO)

### **1 . Verfügbarkeitskontrolle**

Off-site Backups werden regelmäßig automatisiert erstellt.

Parallel laufen mehrere Instanzen des Anwendungsservers.

Diese Instanzen werden, falls sie abstürzen, automatisch neu gestartet.

## Firewall

Installation von Sicherheitsupdates

4 Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d DSGVO; Art. 25 Abs. 1 DSGVO)

### 1 . Datenschutz-Management

Mitarbeiter, die personenbezogene Daten, die unter diesen Vertrag fallen, verarbeiten, werden auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Bestellung eines Datenschutzbeauftragten.

Zuständigkeiten für Datenschutz und Informationssicherheit sind definiert.

Regelmäßige interne Kontrolle der Sicherheitsmaßnahmen.

### 2 . Incident-Response-Management

Mitarbeiterrechner, auf denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, die unter diesen Vertrag fallen, sind mit einer Antivirensoftware ausgestattet. Die Verantwortlichkeit für die Meldung von Sicherheitsvorfällen/Datenpannen ist klar geregelt.

### 3 . Datenschutzfreundliche Voreinstellungen

Auswahl datenschutzfreundlicher Voreinstellungen, soweit dies für die geplanten Verarbeitungen relevant ist.

Off-site Backups werden verschlüsselt übertragen und gespeichert

### 4 . Auftragskontrolle

Auswahl von Auftragnehmern unter Datenschutz- und Datensicherheitsaspekten.

Abschluss einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

Erfassung vorhandener Unterauftragsverarbeiter.

### Anhang 2: Subunternehmer

Die nachfolgend beschriebenen Teilleistungen werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses von Subunternehmern durchgeführt:

dogado GmbH, Saarlandstraße 25, 44139 Dortmund

Hosting und Betrieb der Anwendung

Strato AG, Pascalstraße 10, 10587 Berlin

Hosting und Betrieb der Anwendung

ALL-INKL.COM - Neue Medien Münnich, Hauptstraße 68, 02742 Friedersdorf

Hosting und Betrieb der Anwendung

1&1 IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur

Hosting und Betrieb der Anwendung

infra.run Service GmbH, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin

Hosting und Betrieb der Anwendung

Hetzner Online GmbH, Industriestraße 25, 91710 Gunzenhausen

Hosting und Betrieb der Anwendung

SysEleven GmbH, Boxhagener Straße 80, 10245 Berlin

Hosting und Betrieb der Anwendung

### Anhang 3: Ansprechpartner für Datenschutzfragen

Weisungsempfänger ist der Support von Schulmanager Online unter [info@schulmanageronline.de](mailto:info@schulmanageronline.de). Weisungsgeber ist die vom Auftraggeber in der Weboberfläche als Ansprechpartner hinterlegte Person sowie die Schulleitung.

Datenschutzbeauftragter der Schulmanager Online GmbH

c/o activeMind AG

Potsdamer Straße 3

80802 München

Tel.: 089 / 919294900

Mail: [datenschutz@schulmanager-online.de](mailto:datenschutz@schulmanager-online.de)

Der Vertrag wurde am 20.10.2021 um 08:30 Uhr durch Michael Barcsay (Albertus-Schule, SFZ, 94327 Bogen) abgeschlossen.